

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 64

DIENSTAG, DEN 18. AUGUST

2015

Inhalt:

	Seite		Seite
Benennung von Verkehrsflächen	1381	Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen in Hamburg-Neuallermöhe	1384
Einleitung eines Erhaltungsverordnungs-Verfahrens (Dockenhuden)	1382	Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen in Hamburg-Billwerder	1384
Beabsichtigung der Veränderung der Benutzbarkeit von Wegeflächen in der Straße Baurstraße	1383	Herbst-Deichschau 2015	1384
Bekanntgabe der Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Sandmoorweg	1383		
Gewässerschau im Bezirk Hamburg-Nord 2015	1383		

BEKANNTMACHUNGEN

Benennung von Verkehrsflächen

Der Senat hat am 10. August 2015 die nachstehend beschriebenen Verkehrsflächen wie folgt benannt:

im Bezirk Eimsbüttel

Stadtteil Niendorf – Ortsteil 318 –

- a) den insgesamt etwa 525 m langen, vom Nienkamp – etwa 40 m nördlich Hainholz – zunächst etwa 130 m nach Nordwesten abzweigenden und zum Sugambreweg führenden, dann von diesem etwa 120 m nach Nordwesten zum Fuhlsbütteler Weg weiterführenden, dann von diesem etwa 60 m zur Niendorfer Höhe weiterführenden und von dort etwa 115 m nach Nordwesten zum Garstedter Weg weiter verlaufenden und von dort – etwa um 40 m nordöstlich versetzt – etwa 100 m nach Nordwesten zum König-Heinrich-Weg führenden und dort endenden, seit langem bestehenden Verbindungsweg als

Friederike-Büscher-Wanderweg,

- b) den etwa 310 m langen, vom Steendammsywich – etwa 160 m südlich der Wendlohstraße – zunächst nach Südwesten führenden, dann südlich Düpweg nach Westen schwenkenden und in den Kollauwanderweg einmündenden, seit langem bestehenden Verbindungsweg als

John-Chretien-Wanderweg,

- c) den etwa 860 m langen, von der Straße Sootbörn – in Höhe der Einmündung Vogt-Cordes-Damm – nach Nordosten am Flughafengelände entlang bis zur Straße Hainholz führenden, seit langem bestehenden Wanderweg als

Otto-Bierstedt-Wanderweg,

im Bezirk Hamburg-Nord

Stadtteil Alsterdorf – Ortsteil 407 –

der etwa 240 m lange, von der Sengelmanstraße – etwa 90 m südöstlich Suhrenkamp – nach Südwesten abzweigende und an einer Grundstücksgrenze stumpf endende, neu zu erstellende Weg, der nach etwa 170 m Länge eine nach Südosten abzweigende Hoffläche aufweist von etwa 18 m Länge und etwa 15 m Breite, insgesamt als

Rotbuchenhain,

im Bezirk Wandsbek

Stadtteil Wandsbek – Ortsteil 509 –

die etwa 105 m lange, von der Straße Am Stadtrand – etwa 140 m südlich Tilsiter Straße – nach Westsüdwesten abzweigende und in einer Kehre endende, neu zu erstellende Stichstraße

Wilma-Witte-Stieg,

im Bezirk Harburg

Stadtteil Harburg – Ortsteil 702 –

die etwa 40 m lange, vom Kanalplatz nach Norden über den Lotsekanal zum Lotsekai führende, neu herzustellende Drehbrücke sowie der etwa 60 m lange, vom Lotsekai nach Nordosten zur Zitadellenstraße weiterführende Verbindungsweg gemeinsam als

Zitadellenbrücke,

Stadtteil Neugraben-Fischbek – Ortsteil 715 –

- a) die insgesamt etwa 230 m lange, vom nördlichen Ende des Lichtnelkenweges zunächst etwa 150 m nach Ostnordosten abzweigende – etwa auf halber Strecke leicht

nördlich versetzt – und in die Straße An den Wiesen einmündende, neu zu erstellende Erschließungsstraße, die östlich der Straße An den Wiesen noch etwa 80 m nach Ostnordosten weiterführt und in die Neugrabener Allee einmündet, gemeinsam als

Am Moorgürtel,

- b) der etwa 100 m lange, vom Lichtnelkenweg – etwa 30 m südlich der Einmündung Am Moorgürtel – nach Westsüdwesten abzweigende und stumpf endende, neu herzustellende Weg, der im Mittelteil eine kleine Platzfläche von etwa 25 m Breite aufweist, gemeinsam als

Plaggenmoor,

- c) der etwa 150 m lange, vom Lichtnelkenweg – etwa 50 m nördlich der Straße Zum Wachtelkönig – nach Ostnordosten abzweigende und in die Straße An den Wiesen einmündende, neu herzustellende Weg, der nach etwa 100 m eine kleine Platzfläche von etwa 25 m Breite aufweist, gemeinsam als

Pirolweg,

- d) der etwa 100 m lange, vom Lichtnelkenweg – gegenüber dem Nordteil der Straße Zum Wachtelkönig – nach Westsüdwesten abzweigende und stumpf endende, neu herzustellende Weg

Grasmoor,

- e) der etwa 105 m lange, von der Straße Am Johannisland – etwa 10 m nördlich der gegenüber liegenden Einmündung Aronstabweg – nach Westsüdwesten abzweigende und stumpf endende, neu herzustellende Weg

Schafsweide,

- f) der etwa 110 m lange, von der Straße Am Johannisland – etwa 10 m nördlich der gegenüber liegenden Einmündung Kükenweide – nach Westsüdwesten abzweigende und stumpf endende, neu herzustellende Weg

Kälberweide,

- g) der etwa 110 m lange, von der Straße Am Johannisland – etwa 30 m südlich der gegenüber liegenden Einmündung Kükenweide – nach Westsüdwesten abzweigende und stumpf endende, neu herzustellende Weg

Randweide.

Pläne über die Lage der neu benannten Verkehrsflächen können bei den zuständigen Bezirksämtern (Fachamt „Management des öffentlichen Raumes“) und beim Staatsarchiv Hamburg, Kattunbleiche 19, II. Stock, Zimmer V 220, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Hamburg, den 10. August 2015

Die Kulturbehörde

– Staatsarchiv – Amtl. Anz. S. 1381

Anhang

Erklärung der neuen Namen

Friederike-Büscher-Wanderweg

nach Friederike (Friedel) B. (1913–2004), SPD-Politikerin, Mitglied der Bezirksversammlung Eimsbüttel 1949–1966, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft 1966–1978

John-Chretien-Wanderweg

nach John C. (1902–1999), Niendorfer Kunstmaler

Otto-Bierstedt-Wanderweg

nach Otto B. (1914–1997), Ortsamtsleiter in Lokstedt 1962–1979

Rotbuchenhain

in Anlehnung an eine in der Nähe liegende schützenswerte Baumgruppe mit Rotbuchen und an die nahe liegenden Straßen Birkenhain und Kiefernain

Wilma-Witte-Stieg

nach Wilma W. (1912–1997), Malerin, Restauratorin, Bauzeichnerin, gründete die Künstlerkolonie „Roter Reiter“ in Oberbayern, betrieb zuletzt ein Kunstgewerbe-geschäft in München

Zitadellenbrücke

in Anlehnung an die gleichnamige Straße und an eine früher hier belegene Brücke mit Zugang zum alten Harburger Schloß

Am Moorgürtel

in Anlehnung an das nahe Moor

Plaggenmoor

in Anlehnung an das Moor der Umgebung (Plaggen = dünne Moorschollen, die unter der Oberfläche abgestochen werden und als Brennmaterial dienen)

Pirolweg

nach dem amselgroßen in Europa vorkommenden Singvogel Pirol = Golddrossel

Grasmoor

in Anlehnung an das Moor der Umgebung

Schafsweide

Kälberweide

Randweide

in Anlehnung an die Weiden der Umgebung

Einleitung eines Erhaltungsverordnungs-Verfahrens (Dockenhuden)

Das Bezirksamt Altona beschließt nach § 172 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Baugesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748), für das Gebiet südöstlich des Blankeneser Bahnhofs zwischen S-Bahn, Simrockstraße, Dockenhudener Straße und Erik-Blumenfeld-Platz eine Erhaltungsverordnung aufzustellen.

Eine Karte, in der das Gebiet mit einer roten Linie umgrenzt ist, kann beim Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamts Altona während der Dienststunden eingesehen werden.

Das Gebiet der Erhaltungsverordnung wird wie folgt begrenzt: Nordgrenze der Flurstücke 2982, 2981, 2980, 2968, 2966, 2964, 2963, 2962, 2961, 2960, 2959, 2957, 2956, 2970, 5519, 2856, 2855, 2854, 2853, 2852, 2851, 6021, 2828, 2827, die Ostseite der Flurstücke 2827, 2826, 2825, 4524, 4966, 4965, 4367, 4505, 4519, 2797, 4452, 2783, 2782, 2781, 2780, 2733, 2732, 2731, 2730, 5841, die Südseite der Flurstücke 5841, 5828, 2876, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 5836, 4466, die Westseite der Flurstücke 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2981, 2982.

Hamburg, den 7. August 2015

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1382

Beabsichtigung der Veränderung der Benutzbarkeit von Wegeflächen in der Straße Baurstraße

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) mit Änderungen wird die Widmung der im Bezirk Altona, Gemarkung Bahrenfeld, Ortsteil 216, liegenden Teilstücke der Straße Baurstraße, hier sowohl das die Autobahn A7 querende Flurstück (1067 m²) sowie die Flurstücke 3656 teilweise (etwa 90 m²), 3346 teilweise (etwa 74 m²), 3013 teilweise (etwa 8 m²) und 3014 teilweise (etwa 4 m²), mit sofortiger Wirkung für den Kraftfahrzeugverkehr aufgehoben.

Die Widmung für den übrigen Verkehr bleibt bestehen.

Die Pläne über den Verlauf der Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 10. August 2015

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1383

Bekanntgabe der Entwidmung einer Wegefläche in der Straße Sandmoorweg

Es wird bekannt gegeben, dass im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Ortsteil 227, eine etwa 1217 m² große Wegefläche (Flurstück 6307), die für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist, zum 30. September 2015 entwidmet wird.

Begründung: Das Flurstück 6307, gewidmet für den öffentlichen Verkehr am 16. August 1996, ist inzwischen in Privatbesitz und bebaut.

Die Pläne über den Verlauf der zu entwidmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 11. August 2015

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 1383

Gewässerschau im Bezirk Hamburg-Nord 2015

Die Schau der Gewässer zweiter Ordnung gemäß § 66 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) in der Fassung

vom 29. März 2005 (HmbGVBl. S. 97), zuletzt geändert am 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 519), findet nach folgendem Plan statt:

Datum/Uhrzeit	Name des Gewässers
08.10.2015	Oberalster von der Bezirksgrenze Gundlachs Twiete bis oberhalb der Fuhlsbüttler Schleuse „Am Hasenberge“
10.00 Uhr Treffpunkt	Brücke Gundlachs Twiete
13.10.2015	Raakmoorgraben
10.00 Uhr Treffpunkt	Am Raakmoorgraben RHB
15.10.2015	Bornbach und Pannsgraben
10.00 Uhr Treffpunkt	Ende Kayhuder Weg
20.10.2015	Tarpenbek von der Landesgrenze am Schmuggelstieg bis zum Einlaufbauwerk am Flughafenzaun südlich des Krohnstieges, Westerodegraben, Holtkoppelgraben, Entwässerungsgräben am Suckweg und Twisselwisch
10.00 Uhr Treffpunkt	Brücke im Schmuggelstieg
22.10.2015	Wandse, Osterbek und Seebek
10.00 Uhr Treffpunkt	Maxstraßenbrücke
27.10.2015	Tarpenbek vom Auslaufbauwerk am Flughafenzaun nördlich Haldenstieg bis Eppendorfer Mühlenteich
10.00 Uhr Treffpunkt	Brücke im Haldenstieg

Gemäß §§ 39, 40, 41 und 42 des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit den §§ 38, 39 und 46 HWaG obliegt es dem Eigentümer des Gewässers unter größtmöglicher ökologischer und gewässerbiologischer Rücksichtnahme, die Gewässer so zu unterhalten und von den die Gewässerlandschaft beeinträchtigenden nicht standortgerechten Pflanzen zu befreien, dass das Wasser schadlos zum Abfluss gelangen kann, ohne dass die Standsicherheit der Gewässerböschung beeinträchtigt wird.

Die Anlieger und Hinteranlieger haben nach vorheriger Ankündigung das Einplanieren des Aushubs auf ihren Grundstücken zu dulden, soweit dadurch die bisherige Nutzung nur vorübergehend beeinträchtigt wird.

Gemäß § 66 Absatz 3 HWaG haben die Gewässereigentümer entlang der Gewässer Wege für die Schau freizuhalten. In Einfriedigungen sind Durchgänge oder Übergänge zu schaffen.

Die Unterhaltungspflichtigen, die Eigentümer der Gewässer, die Anlieger und die Inhaber von Rechten und Befugnissen an den Gewässern können an den Wasser-schauen teilnehmen und erhalten die Gelegenheit, sich zu äußern.

Verstöße gegen die Anordnung der Wasserbehörde können gemäß § 102 HWaG als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden.

Hamburg, den 7. August 2015

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 1383

Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen in Hamburg-Neuallermöhe

Auf Grund von §12 der Bienenseuchen-Verordnung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738) in der geltenden Fassung wird das zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen um den Ortsteil Hamburg-Neuallermöhe errichtete Sperrgebiet (Tierseuchenrechtliche Anordnung vom 17. Juli 2014, veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 58 vom 25. Juli 2014 S. 1352) mit Wirkung vom 11. August 2015 aufgehoben.

Hiermit entfallen alle bisherigen Beschränkungen für die im Sperrgebiet vorhandenen Bienenstände.

Hamburg, den 11. August 2015

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 1384

Aufhebung der tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut bei Bienen in Hamburg-Billwerder

Auf Grund von §12 der Bienenseuchen-Verordnung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738) in der geltenden Fassung wird das zur Bekämpfung der Amerikanischen Faulbrut der Bienen um den Ortsteil Hamburg-Billwerder errichtete Sperrgebiet (Tierseuchenrechtliche Anordnung vom 28. August 2014, veröffentlicht im Amtl. Anz. Nr. 70 vom 5. September 2014 S. 1593) mit Wirkung vom 11. August 2015 aufgehoben.

Hiermit entfallen alle bisherigen Beschränkungen für die im Sperrgebiet vorhandenen Bienenstände.

Hamburg, den 11. August 2015

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 1384

Herbst-Deichschauen 2015

Die nach § 60 Absatz 1 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 (HmbGVBl. S. 335) in der derzeit geltenden Fassung vorgeschriebenen Schauen der öffentlichen Hochwasserschutzanlagen finden an folgenden Tagen statt:

Hochwasserschutzanlagen in den Vier- und Marschlande (ohne Kreuzungsbauwerke):

Borghorster Hauptdeich, Altengammer Hauptdeich, Neungammer Hauptdeich, Kraueler Hauptdeich, Zollenspieker Hauptdeich, Hower Hauptdeich, Warwischer Hauptdeich, Overwerder Hauptdeich, Gauerter Hauptdeich, Spadenländer Hauptdeich, Ruschorter Hauptdeich, Moorfleeter Hauptdeich und Kaltehofe-Hauptdeich

am Dienstag, dem 8. September 2015, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.45 Uhr, Gasthof „Zum Elbdeich“,
Neungammer Hausdeich 2

Hochwasserschutzanlagen im Süderelbebereich (ohne Kreuzungsbauwerke):

Fünfhausener Hauptdeich, Schweenssand-Hauptdeich, Neuländer Hauptdeich, Harburger Hauptdeich, Lauenbrucher Hauptdeich, Bostelbeker Hauptdeich, Moorburger Hauptdeich, Drewer Hauptdeich, Neuer Altenwerder Hauptdeich, Altenwerder Hauptdeich, Dradenauer Hauptdeich, Aue-Hauptdeich, Köhlfleet-Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich, Finkenwerder Hauptdeich-West, Neuenfelder Hauptdeich und Cranzer Hauptdeich

am Donnerstag, dem 10. September 2015, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.45 Uhr, Harburger Hafenschleuse
(Ostseite)

Hochwasserschutzanlagen in der Innenstadt und auf der Veddel (einschließlich Dammbalkenverschlüsse):

Entenwerder, Beim Haken, Billhorner Brückenstraße, Brandshofer Deich, Neuhäuser Damm, Am Zollhafen, Veddeler Damm, Am Saalehafen, Am Moldauhafen und Veddel-Nord

am Dienstag, dem 15. September 2015, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Sperrwerk Billwerder Bucht
(Nordseite)

Hochwasserschutzanlagen in der Innenstadt (wasserseitig):

Großmarkt, Stadtdeich, Deichtor, Meßberg, Dovenfleet, Zippelhaus, Bei den Mühlen, Bei dem Neuen Krahn, Kajen, Schaartor, Baumwall, Vorsetzen, Johannissbollwerk, Landungsbrücken und St. Pauli Fischmarkt

am Freitag, dem 25. September 2015, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.50 Uhr, Anleger Entenwerder

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist aus Kapazitätsgründen auf 10 Personen begrenzt

Hochwasserschutzanlagen in Wilhelmsburg (ohne Kreuzungsbauwerke):

Klütjenfelder Hauptdeich, Muggenburger Hauptdeich, Obergorgswerder Hauptdeich, Kreetsander Hauptdeich, Moorwerder Hauptdeich, Stillhorner Hauptdeich, Finkenrieker Hauptdeich, Buschwerder Hauptdeich, Pollhorner Hauptdeich, Haulander Hauptdeich, Schluisgrover Hauptdeich und Reiherstieg-Hauptdeich

am Freitag, dem 9. Oktober 2015, Beginn: 9.00 Uhr
Treffpunkt: 8.45 Uhr, Gasthaus Sohre, Kirchdorfer
Straße 169

Die Schauen sind nicht öffentlich. Die Unterhaltungspflichtigen sind aufgefordert, an den betreffenden Schauen teilzunehmen. Wasser- und Bodenverbände, zu deren satzungsgemäßen Aufgaben die Beteiligung an Deichschauen gehört, werden gebeten, Vertreter zu den in ihrem Bereich stattfindenden Schauen zu entsenden. Während der Schauen kann es auch zu Behinderungen des Schienen-, Straßen- und Fußgängerverkehrs kommen. Die Unterhaltungspflichtigen werden gebeten, sich auf diesen Umstand einzustellen und den Zugang zu allen Anlagen zu ermöglichen.

Hamburg, den 17. August 2015

**Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
– Geschäftsbereich Gewässer und Hochwasserschutz –
Fachbereich Deichverteidigung und Deichaufsicht**

Amtl. Anz. S. 1384

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**
 Offizielle Bezeichnung:
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Postanschrift:
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
 Deutschland
 Kontaktstelle(n):
 Bearbeiter: Herrn Weimann
 Telefon: +49/(0)40/4 28 42 - 218
 Telefax: +49/(0)40/4 27 92 - 12 00
 E-Mail:
 Vergabestelle@bba.hamburg.de
 Weitere Auskünfte erteilen:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
 (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
 die oben genannten Kontaktstellen
 Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:
 die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.
 Allgemeine öffentliche Verwaltung
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
 4121 G 1302 BW Krh. HH,
 Umb. Hs 1 Südflügel Mitte, Kreuzbau, Interim
 15 E 0296 KG460/KG461 – Förder-/
 Aufzugsanlagen, Südflügel-Mitte
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
 Bauleistung
 Ausführung
 Hauptausführungsort: Hamburg
 NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:
 Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
 Installation von Lüftungs-, Teilklima- und Klimaanlageanlagen.

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
 Hauptgegenstand: 45.33.10.00
 Ergänzende Gegenstände: 42.41.70.00
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
 Angebote sollen wie folgt eingereicht werden:
 nur für ein Los
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
 Demontage und Entsorgung eines Seilaufzuges mit Maschinenraum, Tragkraft 630 kg, 6 Haltestellen. Herstellung eines Seilaufzuges ohne Maschinenraum, Tragkraft 630 kg, 6 Haltestellen. Herstellung eines Hydraulikaufzuges mit Maschinenraum, Tragkraft 1400 kg, 2 Haltestellen. Demontage und Erneuerung der kompletten Aufzugssteuerung eines Bestandsaufzuges, Fabr. Koch/Kone, Baujahr 2001, Seilzug ohne Maschinenraum, Tragkraft 630 kg, 6 Haltestellen.
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung
 Beginn: 10. Oktober 2015
 Ende: 19. Mai 2017

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:
 Siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
 Siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (Gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter).
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: –
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
 Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124).

- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge : –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
Vergabe Nr. 15 E 0296
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : Nein
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
15 E 0296
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Ja
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABl:
2015/S_042-070924 vom 25. Februar 2015
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
31. August 2015, 24.00 Uhr
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 12,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Banküberweisung
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Verwendungszweck:
Vergabe 15 E 0296

- Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, 200 505 50
IBAN: DE22 2005 0550 1027 2103 33
BIC-Code: HASPDEHHXXX
Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
25. September 2015, 10.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 9. November 2015
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
25. September 2015, 10.00 Uhr
Ort: Anschrift siehe Nr. I.1
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** –
- VI.2) **Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** –
- VI.3) **Sonstige Informationen**
Tag der Absendung der Verdingungsunterlagen an die Käufer der Unterlagen: 4. September 2015
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: –
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
11. August 2015

ANHANG B

ANGABE ZU DEN LOSEN

Los-Nr. 017

Bezeichnung: Erweiterte Metall- und Schlosserarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:**
Demontage und Entsorgung eines Seilaufzuges mit Maschinenraum, Tragkraft 630 kg, 6 Haltestellen. Herstellung eines Seilaufzuges ohne Maschinenraum, Tragkraft 630 kg, 6 Haltestellen. Herstellung eines Hydraulikaufzuges mit Maschinenraum, Tragkraft 1400 kg, 2 Haltestellen. Demontage und Erneuerung der kompletten Aufzugssteuerung eines Bestandsaufzuges, Fabr. Koch/Kone, Baujahr 2001, Seilaufzug ohne Maschinenraum, Tragkraft 630 kg, 6 Haltestellen.
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
Hauptgegenstand: 45.21.51.40-0
Ergänzende Gegenstände: 42.41.70.00
- 3) **Menge oder Umfang:** –

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrages:**

Beginn der Bauarbeiten: 12. Oktober 2015
Abschluss der Bauarbeiten: 19. Mai 2017

5) **Weitere Angaben zu den Losen: –**

Hamburg, den 11. August 2015

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

666

**Öffentliche Ausschreibung
(national)**

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, ABH 44 – Hochbaudienststelle
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefax: 040/42731-0527
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen – gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbetrags in Höhe von insgesamt 18,- Euro auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden.
Die Abgabe eines Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (...d84, ...p84 oder ...x84) beizufügen.
- d) GWE Anlagen/Außenanlagen
- e) Warenlager der Chemie,
Martin Luther King Platz 6, 20146 Hamburg
- f) Vergabenummer: **ÖA ABH4 – 177/15**
Die GWE Anlagen bestehen im Wesentlichen aus einer Druckentwässerung für ein Flachdach 900m², 200 m Abwasserleitungen, 400 m Entwässerungsleitungen DN 150-500 im Aussenbereich, eine Regenwasserrückhaltung mit Drosselschacht, eine Hebeanlage für Regen- und Schmutzwasser. Für Trinkwasser sind rd. 170 m Kupferleitungen zu liefern und zu verlegen. Als Objekte sind 2 WC ein Urinal und 2 Waschtische erfasst.
- g) Entfällt
- h) keine Lose vorgesehen
- i) Beginn: Januar 2016, Ende: April 2017
- j) Nebenangebote werden zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Einsichtnahme vom 12. August 2015 bis 9. September 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
RB/ZVA, Zimmer E 1.272,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 10. September 2015 um 9.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
ZVA, Zimmer E 01.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 10. September 2015 um 9.30 Uhr.
Anschrift: siehe unter Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 10. Dezember 2015 um 9.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amt für Bauordnung und Hochbau, Amtsleiter, ABH-L,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/42794-0135

Hamburg, den 11. August 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 667

**Öffentliche Ausschreibung
(national)**

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, ABH 44 – Hochbaudienststelle
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefax: 040/42731-0527
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen – gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbetrags in Höhe von insgesamt 17,- Euro auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden.
Die Abgabe eines Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (...d84, ...p84 oder ...x84) beizufügen.
- d) Starkstromanlagen
- e) Warenlager der Chemie,
Martin Luther King Platz 6, 20146 Hamburg
- f) Vergabenummer: **ÖA ABH4 – 184/15**
Kraftstromverteiler mit 160 A Einspeisung für die Steckdosen und Beleuchtung sowie als Einspeisung für die

nachgeschalteten TGA Verbraucher. 200 m Kabeltrassen als Kabelrinnen, 80m BR-Kanal, Erweiterung einer bestehenden KNX Anlage mit ca. 20 Teilnehmern, Errichtung einer zentralen Notlichtanlage mit ca. 40 RZ- und Notleuchten, Liefern und verlegen von ca. 6.000 m Leitungen unterschiedlicher Querschnitte, Lieferung und Montage von ca. 140 Innenleuchten.

- g) Entfällt
- h) keine Lose vorgesehen
- i) Beginn: Januar 2016, Ende: April 2017
- j) Nebenangebote werden zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Einsichtnahme vom 12. August 2015 bis 15. September 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
 Anschrift:
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 RB/ZVA, Zimmer E 1.272,
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
 Erstattung: Nein
 Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
 Empfänger:
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
 IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
 BIC: PBNKDEFF200
 Geldinstitut: Postbank Hamburg
 Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 16. September 2015 um 9.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 ZVA, Zimmer E 01.421,
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 16. September 2015 um 9.30 Uhr.
 Anschrift: siehe unter Buchstabe o)
 Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 16. Dezember 2015 um 9.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 Amt für Bauordnung und Hochbau, Amtsleiter, ABH-L,

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
 Telefax: 040/4 2794 -01 35

Hamburg, den 11. August 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 668

**Öffentliche Ausschreibung
 (national)**

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
 ABH 44 – Hochbaudienststelle
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
 Telefax: 040/4 27 31 -05 27
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen – gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbetrags in Höhe von insgesamt 16,- Euro auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden.
 Die Abgabe eines Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr beprei-tes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (...d84, ...p84 oder ...x84) beizufügen.
- d) Schwachstromanlagen
- e) Warenlager der Chemie,
 Martin Luther King Platz 6, 20146 Hamburg
- f) Vergabenummer: **ÖA ABH4 – 187/15**
 Die Schwachstromanlagen gliedern sich die BMA, Daten- und Telekommunikationsanlagen. Im Wesentlichen bestehend aus:
 – 2x19“ Datenschränk
 – 33 Stück Datendoppeldosen
 – 3.300 m Datenleitung CAT 7
 – Nachrüstung von 29 Stück Rauchmelder und 12 Parallelanzeigen
 – 1.000 m Brandmeldeleitung und ein Brandmeldecomputer
 – 14 Anschlussdosen für Endgeräte / Telefon
 – 1.500 m FM-Leitung
 – Durchsageanlage mit 18 Lautsprechern.
 Als Trassen werden überwiegend baus. Bestandsanlagen verwendet.
- g) Entfällt
- h) keine Lose vorgesehen
- i) Beginn: September 2016, Ende: April 2017
- j) Nebenangebote werden zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Einsichtnahme vom 12. August 2015 bis 16. September 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
 Anschrift:
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
 RB/ZVA, Zimmer E 1.272,
 Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
 Erstattung: Nein
 Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.

Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 17. September 2015 um 9.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
ZVA, Zimmer E 01.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 17. September 2015 um 9.30 Uhr.
Anschrift: siehe unter Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 17. Dezember 2015 um 9.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amt für Bauordnung und Hochbau, Amtsleiter, ABH-L,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/4 2794-0135

Hamburg, den 11. August 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 669

Öffentliche Ausschreibung (national)

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
ABH 44 – Hochbaudienststelle
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefax: 040/4 2731-0527
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen – gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbetrags in Höhe von insgesamt 13,- Euro auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden.
Die Abgabe eines Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (...d84, ...p84 oder ...x84) beizufügen.
- d) Kampfmittelsondierung

- e) Warenlager der Chemie,
Martin Luther King Platz 6, 20146 Hamburg
- f) Vergabenummer: **ÖA ABH4 – 175/15**
- Tiefensondierung mittels Bohrlochsondierung von GOK oder Baugrubensohle mittels 3-Achs-Magnetometer auf einer Gesamtfläche von etwa 2.475 m²,
 - Bearbeitung der o. g. Gesamtfläche in zwei zeitlich getrennten Bauabschnitten (Teilfläche 1 mit einer Größe von etwa 1.263 m², Teilfläche 2 mit einer Größe von etwa 1.212 m²) jeweils mit einer Dauer von etwa 2 Wochen,
 - daraus folgend zweimalige Mobilisierung und Demobilisierung der Baustelleneinrichtung,
 - Aufgrabung und Beräumung von detektierten Störkörpern bzw. Verdachtspunkten (bei Bedarf),
 - Vermessungsarbeiten,
 - schriftliche und zeichnerische Dokumentation der Kampfmittelsondier- und -räumergebnisse.
- g) Entfällt
- h) keine Lose vorgesehen
- i) Beginn: November 2015, Ende: April 2016
- j) Nebenangebote werden zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Einsichtnahme vom 13. August 2015 bis 7. September 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
RB/ZVA, Zimmer E 1.272,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 8. September 2015 um 9.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
ZVA, Zimmer E 01.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 8. September 2015 um 9.30 Uhr.
Anschrift: siehe unter Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 10. Dezember 2015 um 9.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amt für Bauordnung und Hochbau, Amtsleiter, ABH-L,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/42794-0135

Hamburg, den 12. August 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 670

**Öffentliche Ausschreibung
(national)**

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
ABH 44 – Hochbaudienststelle
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefax: 040/42731-0527
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen – gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbetrags in Höhe von insgesamt 10,- Euro auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden.
Die Abgabe eines Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (...d84, ...p84 oder ...x84) beizufügen.
- d) Kampfmittelsondierung
- e) Warenlager der Chemie,
Martin Luther King Platz 6, 20146 Hamburg
- f) Vergabenummer: **ÖA ABH4 – 188/15**
Die Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus folgenden Lieferungen und Leistungen:
– Dachdämmung/Dachabdichtung, ca. 910 m²
– EPS-Gefälledämmung Flachdach, ca. 590 m²
– Mineralwolle-Gefälledämmung Flachdach, ca. 320 m²
– Abdichtungslage, kaltselbstklebende Elastomer-Bitumenbahn, ca. 840 m²
– Abdichtungslage, aus hochwertiger elasto-plastischer Oberbelagsbahn, ca. 840 m²
– Dachrandabdeckung, einteilig, aus Aluminium
- g) Entfällt
- h) keine Lose vorgesehen
- i) Beginn: April 2016, Ende: April 2017
- j) Nebenangebote werden zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Einsichtnahme vom 14. August 2015 bis 21. September 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

RB/ZVA, Zimmer E 1.272,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200
Geldinstitut: Postbank Hamburg
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 22. September 2015 um 9.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
ZVA, Zimmer E 01.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 22. September 2015 um 9.30 Uhr.
Anschrift: siehe unter Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmen beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 10. Dezember 2015 um 9.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amt für Bauordnung und Hochbau, Amtsleiter, ABH-L,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/42794-0135

Hamburg, den 12. August 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 671

**Öffentliche Ausschreibung
(national)**

- a) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
ABH 44 – Hochbaudienststelle
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Telefax: 040/42731-0527
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen – gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbetrags

in Höhe von insgesamt 15,- Euro auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden.

Die Abgabe eines Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (...d84, ...p84 oder ...x84) beizufügen.

- d) Raumlufttechnische Anlagen
- e) Warenlager der Chemie,
Martin Luther King Platz 6, 20146 Hamburg
- f) Vergabenummer: **ÖA ABH4 – 191/15**
Die Arbeiten bestehen im Wesentlichen aus folgenden Lieferungen und Leistungen:
Lieferung und Montage einer Lüftungsanlage mit WRG für rd. 9.000 m²/h, Abluftventilatoren mit 3.500 m²/h und 900 m³/h. 600 m² verz. Luftkanal, 40 m verz. Wickelfalzhrohr, 40 m² Luftkanal aus Chromnickelstahl.
Ein Splitgerät mit 2 Innengeräten für insges. 7 kW.
- g) Entfällt
- h) keine Lose vorgesehen
- i) Beginn: Juli 2016, Ende: April 2017
- j) Nebenangebote werden zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen sowie Einsichtnahme vom 13. August 2015 bis 23. September 2015, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
RB/ZVA, Zimmer E 1.272,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Konto-Nr.: 375 202 205, BLZ: 200 100 20
IBAN: DE50 2001 0020 0375 2022 05
BIC: PBNKDEFF200
Geldinstitut: Postbank Hamburg
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 24. September 2015 um 9.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
ZVA, Zimmer E 01.421,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 24. September 2015 um 9.30 Uhr.
Anschrift: siehe unter Buchstabe o)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 18. Dezember 2015 um 9.00 Uhr.
- w) Beschwerdestelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amt für Bauordnung und Hochbau, Amtsleiter, ABH-L,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 94 - 01 35

Hamburg, den 12. August 2015

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 672

**Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)**

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**
Offizielle Bezeichnung:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift:
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n):
Bearbeiter: Herrn Weimann
Telefon: +49/(0)40/4 28 42 - 218
Telefax: +49/(0)40/4 27 92 - 12 00
E-Mail:
Vergabestelle@bba.hamburg.de
Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannten Kontaktstellen
Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:
die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:
die oben genannten Kontaktstellen
- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:
4121 G 1302 BW Krh. HH,
Umb. Hs 1 Südflügel Mitte, Kreuzbau, Interim
15 E 0272 KG400 – Sanitär-,
Heizungs- und Kälte-Anlagen, Südflügel-Mitte

- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:
Bauleistung
Ausführung
Hauptausführungsort: Hamburg
NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:
Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:
Installation von Sanitärtechnischen-, Heizungs-technischen- und Kälte-/Kühlwasseranlagen.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand: 45.21.51.40
Ergänzende Gegenstände: 45.33.11.10
45.33.24.00
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja
Angebote sollen wie folgt eingereicht werden:
nur für ein Los
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:
KG410 – Sanitärtechnische Anlagen
Abwasser: Schmutzwasserleitungen aus Gusseisen DN 40-DN 250 ca. 560 m
Regenwasser: Regenwasserleitungen aus Gusseisen DN 100-DN 250 ca. 200 m
Trinkwasser: Trinkwasserinstallation (Kalt-, Warm- und Zirkulationsleitung) aus Kupferrohr DN 12-DN 40 ca. 2050 m.
Objekte: Die Montage erfolgt an der Vorwandinstallation, ca. 100 Stück sanitäre Objekte sowie Hygienegeräte ca. 60 Stück. Anschluss bauseits gelieferte Geräte VE-Wasser: 1 Stück VE-Kompaktanlage, Doppeldruckerhöhungsanlage mit Umkehrosmose 1,8-2m³/h, 1 Stück Vorratsbehälter 2000 ltr. PVC-Rohr DN 20-32 ca. 600m, ca. 20 Stück Entnahmestellen.
Feuerlöschanlage nass/trocken: Feuerlöschanlage-kompaktanlage 18m³/h nass/trocken mit Vorlagebehälter, ca. 200 m nichtrostende Stahlrohrleitung DN 50-80, 17 Stück Wandhydranten.
KG420 – Wärmetechnische Anlagen
2 Stück Heizkreisverteiler, ca. 300 Heizkörper, 1 Stück Schnelldampferzeuger, ca. 1500 m Rohr DN 15-DN 100.
KG 434 – Kälteanlagen
2 Stück Kältemaschine je ca. 325 kW Kälteleistung, einschließlich 4 Rückkühler für Außenaufstellung, ca. 71 Stück Umluftkühlgeräte bis Kälteleistung je ca. 1,7 kW, ca. 3500 m Kälterohr, 1 Stück Sammler/Verteiler DN150 mit 10 Abgängen. 1 Stück Kühlzelle, einschließlich dazugehöriger Kältemaschine.
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung
Beginn: 12. Oktober 2015
Ende: 19. Mai 2017
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**
- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:
Siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:
Siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (Gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter).
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: –
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Umsatz der letzten 5 Kalenderjahre.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
– Referenzen Krankenhausbau, mit Volumen
– Erfahrung Krankenhausbau
– Erfahrung Umbau im laufenden Betrieb
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge : –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
Vergabe Nr. 15 E 0272
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –

- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –
Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote : Nein
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
15 E 0272
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Ja
Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABI:
2015/S_042-070924 vom 25. Februar 2015
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:
31. August 2015, 24.00 Uhr
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja
Preis: 36,- Euro
Zahlungsbedingungen und -weise:
Banküberweisung
Empfänger:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Verwendungszweck:
Vergabe 15 E 0272
Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, 200 505 50
IBAN: DE22 2005 0550 1027 2103 33
BIC-Code: HASPDEHHXXX
Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:
29. September 2015, 10.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 13. November 2015
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
29. September 2015, 10.00 Uhr
Ort: Anschrift siehe Nr. I.1
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** –

- VI.2) **Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** –
- VI.3) **Sonstige Informationen**
Tag der Absendung der Verdingungsunterlagen an die Käufer der Unterlagen: 4. September 2015
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: –
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
12. August 2015

ANHANG B**ANGABE ZU DEN LOSEN****Los-Nr. 011**

Bezeichnung: KG400 – Sanitär-, Heizungs- und Kälte-Anlagen

1) **Kurze Beschreibung:****KG410 – Sanitärtechnische Anlagen**

Abwasser: Schmutzwasserleitungen aus Gusseisen DN 40-DN 250 ca. 560 m

Regenwasser: Regenwasserleitungen aus Gusseisen DN 100-DN 250 ca. 200 m

Trinkwasser: Trinkwasserinstallation (Kalt-, Warm- und Zirkulationsleitung) aus Kupferrohr DN 12-DN 40 ca. 2050 m.

Objekte: Die Montage erfolgt an der Vorwandinstallation, ca. 100 Stück sanitäre Objekte sowie Hygienegeräte ca. 60 Stück. Anschluss bauseits gelieferte Geräte VE-Wasser: 1 Stück VE-Kompaktanlage, Doppeldruckerhöhungsanlage mit Umkehrosmose 1,8-2m³/h, 1 Stück Vorratsbehälter 2000 ltr. PVC-Rohr DN 20-32 ca. 600m, ca. 20 Stück Entnahmestellen.

Feuerlöschanlage nass/trocken: Feuerlöschanlage-kompaktanlage 18m³/h nass/trocken mit Vorlagebehälter, ca. 200 m nichtrostende Stahlrohrleitung DN 50-80, 17 Stück Wandhydranten.

KG420 – Wärmetechnische Anlagen

2 Stück Heizkreisverteiler, ca. 300 Heizkörper, 1 Stück Schnelldampferzeuger, ca. 1500 m Rohr DN 15-DN 100.

KG 434 – Kälteanlagen

2 Stück Kältemaschine je ca. 325 kW Kälteleistung, einschließlich 4 Rückkühler für Außenaufstellung, ca. 71 Stück Umluftkühlgeräte bis Kälteleistung je ca. 1,7 kW, ca. 3500 m Kälterohr, 1 Stück Sammler/Verteiler DN150 mit 10 Abgängen. 1 Stück Kühlzelle, einschließlich dazugehöriger Kältemaschine.

2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

Hauptgegenstand: 45.21.51.40

Ergänzende Gegenstände: 45.33.11.10

45.33.24.00

3) **Menge oder Umfang:** –

4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrages:**

Beginn der Bauarbeiten: 12. Oktober 2015
Abschluss der Bauarbeiten: 19. Mai 2017

5) **Weitere Angaben zu den Losen: –**

Hamburg, den 12. August 2015

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –**

673

Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: 15 A 0338

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49(0)40/428 42-200,
Telefax: + 49(0)40/427 92-1200
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabe: **15 A 0338**

Abbrucharbeiten

Maßnahme: 63421 K 1301 Ersatzneubau Halle 5.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrages:

Ausführen von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Bundesanstalt für Wasserbau,
Wedeler Landstraße 157, 22559 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Kurzbeschreibung:

- Komplettabbruch einer eingeschossigen, ebenerdigen Halle mit zweischiffigem Satteldach.
- Abmessung B/L ca. 30 x 85 m
- Bruttogrundfläche ca. 2255 m²
- Firsthöhe über OK Boden ca. 4.50 m
- Traufhöhe über OK Boden ca. 2.00 – 2.50 m
- Bruttorauminhalt ca. 8370 m³
- Dachdeckung aus asbesthaltigen Welldachplatten ca. 2400 m²
- Dachpfetten, Altholzkategorie: IV (A IV), ca. 2000 lfm
- Anbaudach, Holzkonstruktion ca. 126 m², Altholzkategorie IV (A IV)
- Stahlfachwerkträger/Satteldachform, L/H ca. 12.50/1.90 m, 38 Stück
- Stahlstützen, Gesamtabwicklungslänge ca. 90 m
- Stahlunterzüge (IPE 180) ca. 33 m
- Hartschaum-Dämmplatten, d= 6-8 cm, in Dachebene, ca. 600 m²
- 2-schalige Mauerwerksaußenwand (24 cm KS und 11.5 cm Klinker) mit innenliegender KMF-Dämmung, d= ca. 8cm, Gesamtfläche ca. 315 m²
- Metallfassade aus Sandwichelementen und Stahlunterkonstruktion ca. 150 m²

- Innenwände aus KS-Mauerwerk, d= 24cm + 11.5 cm, Gesamtfläche ca. 586 m²
- Sohlplatte Beton, bewehrt, mit diversen Versprünge/Vertiefungen (Kanäle, Schächte, etc.), d= ca. 16 cm, Gesamtfläche ca. 2060 m²
- Tiefbecken, in Massivbauweise in Erdreich eingebunden. Beckenwände aus Mauerwerk und Stahlbeton ca. 105 m² (bzw. 48 m²), Wandhöhe 2,10 m, Sohlplatte d= 22 cm + 7 cm Estrich, Gesamtfläche 142,5 m²
- PAK- und asbesthaltige Fugenverfüllung der Sohlplatten- und Tiefbeckenfugen, ca. 400 lfm.
- Zementestrich im Tiefbecken mit PAK-haltigem Schwarzanstrich ca. 113 m²
- PAK-haltiger Schwarzanstrich auf Beckenwände Tiefbecken ca. 132 m²
- KMF-haltige Deckendämmung, Deckenplatten und Spritzputz, ca. 100 m²
- GK-Decke mit asbesthaltiger Spachtelmasse, ca. 25 m²
- aufgeständertes Bodenpodest mit Asbestplatten, ca. 19 m²
- Haustechnische Einbauten Elektro, vorwiegend aufputz: Kabel ca. 1700 m, Kabelkanäle, Schalter, Leuchten ca. 120 Stück, Verteilerkästen
- Haustechnische Einbauten Heizung: Heizungsverteilung Fernwärme, Heizungsleitungen und Isolierung (KMF) ca. 600 m
- Heizkörper, l = 1,50 – 3,00 m, ca. 33 Stück
- Rohrleitungen Sanitär, ca. 150 m

Abbruch technische Einbauten der ehemaligen Versuchsanlagen

- Aufgeständerte Stahlrohre, DN 300 – DN 400, Ständerhöhe ca. 1.60 m, Gesamtlänge ca. 250 m, Ständerprofile aus Stahl
- Stahlrohre, DN 700 im Erdreich, Tiefe ca. 1,70 m, Gesamtlänge ca. 35 m
- 4 Stück Blockpumpen
- Aufgeständerter Wasserhochbehälter aus Stahl, ca. 14 m², Ständerhöhe ca. 2,50 m
- Befahranlagen als Stahlbrückenkonstruktion, L/B ca. 10.0/1.0m
- Stahlgeländer ca. 20 lfm
- 2 Stück Stahlstege, aufgeständert, L/B ca. 9.0/1.0 m

g) Erbringen von Planungsleistungen: Nein

h) Aufteilung in Lose: Nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 19. Oktober 2015

Fertigstellung der Leistung: 4. Dezember 2015

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

bei Vergabestelle, siehe Buchstabe a)

Bewerbungsschluss: 27. August 2015

Versand der Verdingungsunterlagen: 2. September 2015

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 7,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: siehe Buchstabe a)
 Kontonummer: 1 027 210 333, BLZ: 200 505 50,
 Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE 22 200 505 50 1027 210 333
 BIC-Code: HASPDEHHXXX

Verwendungszweck:
 Kauf der Verdingungsunterlagen 15 A 0338

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Hinweis:

Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der Vergabestelle (siehe Buchstabe a) angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe Buchstabe a).
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
24. September 2015, 10.00 Uhr
Ort: siehe Buchstabe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Entfällt
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26. Oktober 2015
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Pappelallee 41, 22089 Hamburg,
Telefon: + 49/(0)40/4 28 42- 450
- x) Sonstige Angaben:

Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt erteilt: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Hamburg, den 13. August 2015

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbaubehörde –**

674

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23-63 28,
Telefax: 040/4 27 31-01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Am Pfeilshof 20, 22393 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 46/15 G**

Es handelt sich um einen dreigeschossigen Ersatzneubau mit ca. 12.650 m² BGF als Haus A und B. Der Schulbetrieb läuft während der Bauarbeiten in den Bestandsgebäuden weiter. Die Bauausführung erfolgt in zwei Bauabschnitten: Ersatzneubau Haus A und B (1. BA) und Abbruch restliche Bestandsgebäude (2. BA)

Gewerk Staukanal

Leistungsumfang (u. a.):

- Staukanal – Drainagearbeiten,
- Regenentwässerungskanalarbeiten,
- Schmutzwasserentwässerung.

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsansprüchen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: Oktober 2015
Bauende: Januar 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 10. August 2015 bis 31. August 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen, Barzahlung ist nicht möglich.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 0000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: 7005851, SBH VOB Ö 46/15 G

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 1. September 2015, 10.10 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 1. September 2015, 10.10 Uhr.

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),

– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Sofern Nachunternehmer einbezogen werden, sind die vorgehenden Angaben/Unterlagen mit dem Angebot auch für die Nachunternehmer einzureichen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 30. September 2015.

w) Beschwerdestelle:

FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 10. August 2015

Die Finanzbehörde

675

Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/4 28 23 - 62 94,
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Neumann-Reichardt-Str. 20, 22041 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 47/15 S**

**Zubau Charlotte-Paulsen-Gymnasium,
Zubau von 12 Unterrichtsräumen**

Auf dem Schulgelände des Charlotte-Paulsen-Gymnasiums in der Neumann-Reichardt-Straße 20 in Hamburg Stadtteil Wandsbek soll ein Neubau errichtet werden. Der Neubau soll für die Jahrgänge 8-10 und ausschließlich für schulinterne Aktivitäten genutzt werden. Im Neubau sind 12 + 1 Klassen mit 306 Schülerinnen und Schülern sowie einem Kollegium von 12 Personen vorgesehen.

Der zweigeschossige Neubau ohne Unterkellerung hat eine annähernd rechteckige Kubatur mit einer maximalen Abmessung von 36,10 m x 22,95 m und einer Gesamthöhe von 8,10 m. Das Gebäude ist über eine zentrale Pausenhalle im Erdgeschoss erschlossen, über eine offene Treppe oder einen Aufzug kann der Flur im Obergeschoss erreicht werden. Dieser ist luftoffen mit der Pausenhalle im Erdgeschoss verbunden.

Die tragenden Bauteile, die Geschossdecke und die Dachdecke werden aus Stahlbeton hergestellt, die Verkleidungen und die nicht tragenden Bauteile sind im westlichen in Holzrahmenbauweise geplant. Im Gebäude ist in allen Bereichen eine Holzabhangdecke in Lamellenbauweise vorgesehen.

Die Technische Gebäudeausrüstung erfolgt unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften und Standards.

– **Los 1: Gewerk Trockenbau**

– **Los 2: Gewerk Estricharbeiten**

– **Los 3: Gewerk Bodenbeläge**

– **Los 4: Gewerk Fliesenarbeiten**

– **Los 5: Gewerk Tischlerarbeiten**

– **Los 6: Gewerk Malerarbeiten**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

h) Los 1: Gewerk Trockenbauarbeiten

Leistungsumfang:

- Vorsatzschalen Wände
 - 93,5 m² Vorsatzschalen 75 mm, doppelt beplankt
 - 34,5 m² Montagewand 100 mm, doppelt beplankt
 - 91,0 m² Montagewand 200 mm, doppelt beplankt
- Unterdecken
 - 42,0 m² Unterdecke 1-lagig beplankt
 - 20,0 m Sturzabschottung F30, b/h= 20/12 cm
- Einbauteile
 - 16 Stück Reviklappen
- Innentüren
 - 3 Stück Innentüren, UZ Stahl, Türblatt Holzwerkstoff

Los 2: Estricharbeiten

Leistungsumfang:

- Vorbereitende Arbeiten
 - 589,0 m² Horizontalabdichtung Bopla
 - 40,5 m² Bodenabdichtung Sanitäräume
 - 586,0 m² Wärmedämmung Bopla EPS, 80 mm
 - 1.201,0 m² Trittschallmatten EPS, 40 mm
 - 1.201,0 m² Trennlagen PE-Folie
- Estriche, Mineralische Beschichtung
 - 1.019,0 m² Estrich CT-C30-F5, 65-90 mm
 - 183,0 m² Heizestrich CT-C30-F5, 85 mm
 - 199,0 m² Hartstoffverbundestrich CT-C40-F8
 - 199,0 m² Silikatische Oberflächenvergütung

Los 3: Gewerk Bodenbeläge

Leistungsumfang:

- Linoleumbeläge
 - 941,0 m² Untergrund vorbereiten, spachteln
 - 941,0 m² Linoleum 2,5 mm
- Sauberlaufmatte
 - 9,0 m² Sauberlaufmatte, Edelstahl-Rahmen

Los 4: Gewerk Fliesenarbeiten

Leistungsumfang:

- Abdichtung
 - 44,5 m² Verbundabdichtung Boden
 - 24,0 m² Verbundabdichtung Wand
- Bodenfliesen
 - 40,5 m² Bodenfliesen 10/10 cm, R10/B
- Wandfliesen
 - 39,5 m² Sockelfliesen Steinzeug 10/10 cm
 - 39,5 m² Wandfliesen Steinzeug 10/10 cm
- WC-Trennwände
 - 2 Stück WC-Trennwandanlagen
- Wandspiegel
 - 4 Stück Wandspiegel

Los 5: Gewerk Tischlerarbeiten

Leistungsumfang:

- Holz-Innentüren, Innenverglasung
 - 12 Stück Holztür/Oberblende T30RS, 32dB, Blockzarge
 - 3 Stück Holztür/Oberblende, Blockzarge
 - 4 Stück Holztür, Blockzarge

4 Stück Holz-Glastür, Blockzarge

6 Stück Holz-Glastürelement T30RS/F30,Blockzarge

- Holzeinbauten, Möbel
 - 1 Stück Mobile Trennwand, l= 7,20 m
 - 1 Stück Einbauküche mit Spüle, l= 2,42 m
- Absturzsicherungen Holz/Stahl/Glas
 - 25 m Brüstungsabdeckung Holz
 - 25 m Brüstungserhöhung Stahl/Glas
 - 7,5 m Handlauf Stahl
- Abhangdecken Holzlamellen
 - 1.106 m² Abhangdecke innen, 12 cm, Dämmauflage
 - 210 m² Abhangdecke außen, 17 cm
 - 210 m² Dämmung Deckenunterseite außen, 10 cm

Los 6: Gewerk Malerarbeiten

Leistungsumfang:

- Abdeckung Gerüste
 - 1.042 m² Schutzabdeckung, besondere Leistung
 - 1.025 m² Betonlasur weiß
 - 73 m² Spachtelung, Acrylatanstrich farbig
 - Wände Beton
 - 171 m² Acrylatanstrich weiß
 - 58 m² Acrylatanstrich farbig
 - Wände Trockenbau
 - 78 m Unterzug/Brüstung Betonlasur weiß
 - Böden
 - 12,5 m² Staubbindender Anstrich
 - 6,5 m² Ölbeständiger Anstrich
 - 32,0 m² Reinigungsschliff und Silikatische Oberflächenvergütung Betonstufen
- i) Baubeginn: 15. Februar 2016
Bauende: 15. September 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 11. August 2015 bis 9. September 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 47/15 S

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die

E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 10. September 2015, für Los 1 bis 10.00 Uhr, für Los 2 bis 10.30 Uhr, für Los 3 bis 11.00 Uhr, für Los 4 bis 11.30 Uhr, für Los 5 bis 13.30 Uhr und für Los 6 bis 14.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 10. September 2015, für Los 1 um 10.00 Uhr, für Los 2 um 10.30 Uhr, für Los 3 um 11.00 Uhr, für Los 4 um 11.30 Uhr, für Los 5 um 13.30 Uhr und für Los 6 um 14.00 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
oder
– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),
– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,
und
– gültige Freistellungsbescheinigung.
Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 9. Oktober 2015.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0137

Hamburg, den 10. August 2015

Die Finanzbehörde

676

Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefon: 040/42823-6328,

Telefax: 040/42731-0143,

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Eulenkrogstraße 166, 22359 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 45/15 G**

Auf dem Grundstück der Grundschule Eulenkrogstraße soll ein Klassengebäude einschl. einer Aufwärmküche mit Speisesaal errichtet werden. Das Gebäude erhält kein Kellergeschoss. Die Baukonstruktion der Gebäude wird als Holz-Rahmenbau vorgesehen. Aufgrund der Einleitmengenbegrenzung wird das anfallende Regenwasser über 2 auf dem Grundstück angeordnete Sickerschächte in die auf dem Grundstück befindliche Regenwasserleitung abgeleitet. Für die Verlegung der Schwachstromleitungen werden Leerrohre zwischen dem Verwaltungsgebäude sowie dem Neubau verlegt.

Gewerk: Technische Anlagen in Außenanlagen

Leistungsumfang (u. a.):

- 262 m Rohrgraben bis 2 m einschl. anteilig Verbundpflaster
- 6 Schächte bis 2 m tief mit Zubehör
- 2 Sickerschächte
- 146 m PVC-Rohr mit Zubehör
- 1 Fettabscheideanlage
- 55 m PE-XA-Trinkwasserrohr
- 170 m Kabelschutzrohr
- 3 Kabelschächte

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Baubeginn: sofort nach Auftragserteilung
Bauende: 30. Oktober 2015
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 13. August 2015 bis 9. September 2015, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,
Kontonummer: 201 015 29, BLZ: 200 000 00,
IBAN DE 252 00000000020101529,
BIC MARKDEF1200,
Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 45/15 G

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an

die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 10. September 2015 bis 10.10 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:
SBH | Schulbau Hamburg,
U 40 Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 10. September 2015 um 10.10 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe o).
Bei der Submission zugelassene Personen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß §6 Absatz 3 VOB/A zu machen.
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

- Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (nicht älter als 6 Monate),
- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),
- mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

- gültige Freistellungsbescheinigung.

Sofern Nachunternehmen einbezogen werden, sind die vorgehenden Angaben/Unterlagen mit dem Angebot auch für die Nachunternehmer einzureichen.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 9. Oktober 2015.
- w) Beschwerdestelle:
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Telefax: 040/42731-0137

Hamburg, den 12. August 2015

Die Finanzbehörde

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Hafencity Hamburg GmbH
Osakaallee 11, 20457 Hamburg
Telefon: 040/37 47 26 - 0
Telefax: 040/37 47 26 - 26
E-Mail: info@hafencity.com
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen im Straßenbau.
- e) Hamburg DE 600
- f) Vergabenummer: **ÖA-2014118-15-004**
Innere Erschließung Hafencity
Kirchenpauerstraße – Straßenbau 1. Baustufe.
- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| Betonplatten verlegen | ca. 1650 m ² |
| Ungebundene Deckschicht herstellen | ca. 1280 m ² |
| Boden lösen | ca. 570 m ² |
| Borde setzen | ca. 625 m |
| Asphaltfahrbahn herstellen, Bk 10 | ca. 2250 m ² |
| Straßenabläufe herstellen | 48 Stück |
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 19. Oktober 2015
Ende: 31. März 2016
- j) siehe Vergabeunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 13. August 2015 bis 3. September 2015, 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Anschrift:
ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung,
Admiralitätstraße 59, 20459 Hamburg,
Telefon: 040/309709-0,
Telefax: 040/309709-199, Herr Mücke
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 22,- Euro
Erstattung: Nein
Zahlungsweise: Bar oder Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.
Empfänger:
ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung

Konto-Nr.: 1160035, BLZ: 200 300 00
IBAN: DE6020030000001160035
Geldinstitut: HypoVereinsbank

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 8. September 2015 um 15.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift: siehe Anschrift Buchstabe a)
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 8. September 2015 um 15.00 Uhr.
Anschrift: siehe Buchstabe a)
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 2. November 2015.
- w) Beschwerdestelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Hamburg, den 12. August 2015

ARGUS Stadt- und Verkehrsplanung 678

Gläubigeraufruf

Der Verein Stormaria-Loge e.V. mit Sitz in Hamburg ist aufgelöst worden. Die Gläubiger werden gebeten, sich bei den Liquidatoren des Vereins zu melden.

Hamburg, den 8. Juli 2015

Die Liquidatoren 679